

Kommunaltwahl 89

Bisher kennen wir in der Stadt Lippstadt für die Stadtteile das Amt des Ortsvorstehers. Die SPD will Bezirksausschüsse einrichten, welche Gremien sind, die gemäß dem Stimmenverhältnis in jedem Dorf gebildet werden sollen. Probleme des Ortes sollen hier erörtert, jedoch nicht entschieden werden. Angenommen, es hätte diese Einrichtung schon jetzt gegeben, sähe die Zusammensetzung folgendermaßen aus: fünf Vertreter der CDU, drei für die SPD und einer für die Grünen.

Pfarrgemeinderatswahl 89

Unter dem Motto "Komm mit" wird im Oktober der Pfarrgemeinderat gewählt. Die Wahlen finden auf Pfarrei-, nicht auf Ortsebene statt. Dies hat zur Konsequenz, daß Rixbeck als kleinster Ort kaum Chancen hat, einen eigenen Kandidaten "durchzubekommen", es sei denn, viele Rixbecker gingen zur Wahl und wählten nur Rixbecker Kandidaten. Nach Auskunft des Pfarrgemeinderates sollen in Zukunft alle Kandidaten zur Mitarbeit aktiviert werden. Hier fragt sich natürlich jeder, warum überhaupt gewählt werden soll.

Erntedankfest

Am Samstag, den 30.09. soll unter der Leitung des Schützenkönigspaares, der Schießriege und des Hofstaates das Erntedankfest ausgerichtet werden. Nach dem schwachen Besuch in der Vergangenheit soll dies ein letzter Versuch sein, das

Fest in der Dorfgemeinschaft aufrechtzuerhalten. *Kommt also!* Nicht nur der Landwirt und der Kleingärtner, sondern alle, die wir hier unseren Lebensunterhalt bestreiten können, auch wenn man die Ernte nur über das Gehaltskonto bezieht.

Kinderschützenfest

Eine Arbeitsgruppe junger Schützen hat damit begonnen, ein Kinderschützenfest für das nächste Jahr auszurichten. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Theater in Rixbeck

Die Vorstellung der Laienspielgruppe des Sportvereins findet am 2. und 3. Dezember statt. Es soll die beliebte Komödie "Tratsch im Treppenhaus" aufgeführt werden.

Trödelmarkt und Basar

Am 26.11 (Totensonntag) findet in der Bad Waldliesborner DON BOSCO-SCHULE wiederum der alljährliche Trödelbasar mit Tombola statt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Gewinn der Ausbildung für geistig behinderte Kinder zukommen zu lassen. All diejenigen, die für den Markt oder die Tombola spenden wollen, sollen sich bitte bis zum 11.11. bei Jürgen Alt, Albrecht Dürer Str. 3, Tel. 78242 melden.

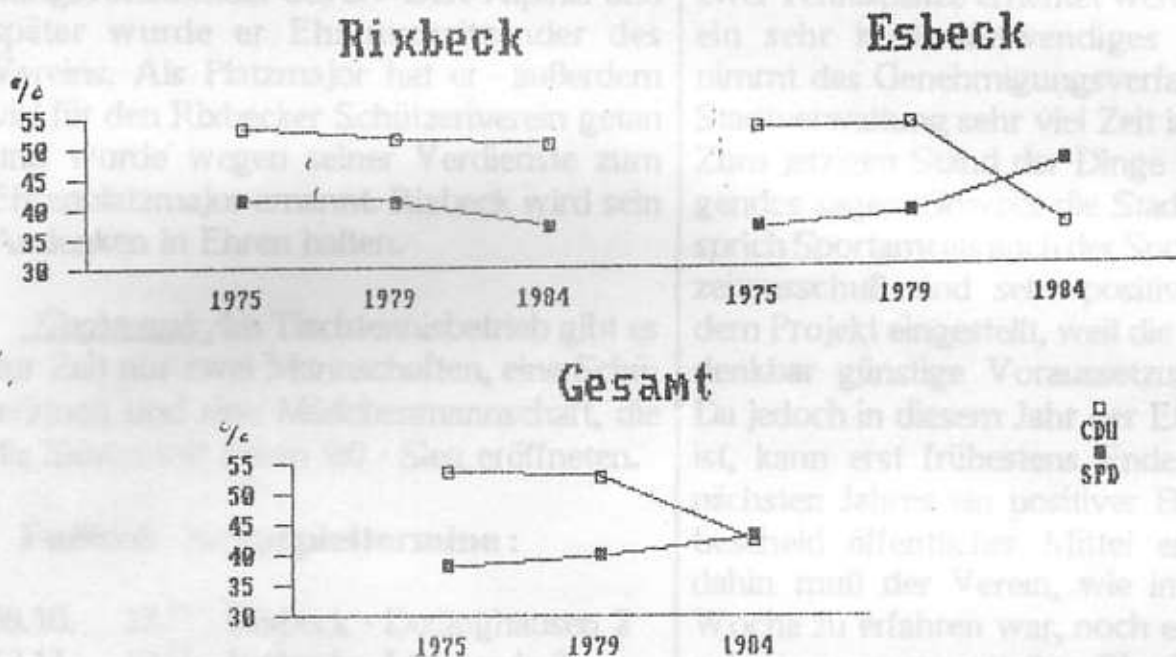
Kabelfernsehen

Nach der letzten Befragung haben 54 % der Haushalte einen Antrag auf Anschluß an das Kabelfernsehen gestellt. Damit können in Rixbeck die Arbeiten beginnen, sofern die Antragsteller bereit sind, eine zusätzliche Zahlung von 250,- DM in Kauf zu nehmen.

zur Kommunalwahl in Rixbeck

Noch ein paar Tage und die Kommunalwahl steht an. Blickpunkt hat die Kandidaten und die Aussagen der Kandidaten in Ausgabe 3/89 vorgestellt. In dieser Ausgabe sollten noch einige Präzisionen gegeben werden, aber trotz Nachfrage kam nichts.

In unserem Wahlbezirk wird es zu einem Zweikampf zwischen der SPD und der CDU kommen. So konnte die SPD bei der letzten Wahl mit 11 Stimmen Vorsprung der CDU das Direktmandat nehmen. Das war ein Erfolg für den SPD Kandidaten und gleichzeitig ein Votum gegen den CDU Kandidaten, der dann auch nicht wieder aufgestellt wurde. Die Wahlanalyse zeigt deutlich, daß die CDU die Wahl in Esbeck verloren hat, sie blieb nämlich in Rixbeck stärkste Partei und baute hier ihren Vorsprung noch aus. Der größte Verlierer war in Rixbeck die SPD. Die Graphik macht diese Situation sehr deutlich:



Im neuen Lippstädter Stadtrat wird Herbert Heiermeier von der SPD wieder vertreten sein, er hat einen bombensicheren Listenplatz. Mit Ernst Hasler wird zum erstenmal ein Rixbecker in das Stadtparlament einziehen, denn der Platz 11 in der Reserveliste gilt als sicher, es sei denn es gäbe riesige Einbrüche bei der CDU. Den sicheren Platz verdankt der Rixbecker Ortsvorsteher dem Dedinghauser Kandidaten, der mit Ernst Hasler die Plätze tauschte, da der Wahlbezirk Dedinghausen/Bökenförde als CDU-Hochburg gilt. Elmar Kreß von der F.D.P. wird auch in den Stadtrat einziehen, falls die FDP die 5% Hürde nimmt. Der Kandidat der Grünen ist ein reiner Zählkandidat. Übrigens haben uns die Grünen einen falschen Kandidaten genannt. Nicht Herr Rentz sondern Herr Neumann ist Kandidat im Wahlbezirk. Bei all unseren Kontakten hat das bis heute noch niemand von den Grünen bemerkt. Die Bürgergemeinschaft hat einen ortsfremden "Zählkandidaten" aufgestellt.

Bemerkenswert auch, daß die SPD keinen Kandidaten für einen Ortsvorsteher in Rixbeck benannt hat, wahrscheinlich rechnet wohl die SPD selbst nicht mit einer Mehrheit in Rixbeck. Somit dürfte Ernst Hasler als Ortsvorsteher auch schon feststehen, falls es nicht Bezirksausschüsse gibt.

SV Alpinia - Nachrichten

En Memoriam: Am 9. August verstarb Herr Josef Thomas. Er hat das Gemeindeleben in Rixbeck aktiv mitgestaltet. So war er im Gemeinderat tätig und einige Jahre stellvertretender Bürgermeister. Er war Gründungsvorsitzender des SV DJK Alpinia und später wurde er Ehrenvorsitzender des Vereins. Als Platzmajor hat er außerdem viel für den Rixbecker Schützenverein getan und wurde wegen seiner Verdienste zum Ehrenplatzmajor ernannt. Rixbeck wird sein Andenken in Ehren halten.

Tischtennis: Im Tischtennisbetrieb gibt es zur Zeit nur zwei Mannschaften, eine Schülerinnen und eine Mädchenmannschaft, die die Saison mit einem 9:0 - Sieg eröffneten.

Fußball- Heimspieltermine:

08.10.	13. ¹⁵	Rixbeck · Dedinghausen 2
12.11.	12. ⁴⁵	Rixbeck · Lipperode 3
19.11.	12. ⁴⁵	Rixbeck · Esbeck 2

Beim Sportverein gab es Anfragen, ob die Spielzeit nicht auf 15.⁰⁰ verlegt werden könne. Dies ist leider nicht möglich.

Die 3. Kreisklasse spielt ausschließlich um 13.¹⁵ Sommerzeit und um 12.¹⁵ Winterzeit, weil hier überwiegend 2. und 3. Mannschaften gemeldet sind und somit eine Überschneidung mit den Spielterminen der 1. Mannschaften ausgeschlossen wird. Die einzige Möglichkeit, von diesen ungünstigen Terminen wegzukommen, wäre der Aufstieg in die 2. Kreisklasse, woran im Moment jedoch nicht zu denken ist.

Tennis: Der SV Alpinia hat inzwischen formell eine Tennisabteilung gegründet, der inzwischen ca. 50 Mitglieder angehören. Bevor jedoch ein Spielbetrieb organisiert werden kann, müssen auf dem Sportgelände zwei Tennisplätze errichtet werden. Da dies ein sehr kostenaufwendiges Projekt ist, nimmt das Genehmigungsverfahren bei der Stadtverwaltung sehr viel Zeit in Anspruch. Zum jetzigen Stand der Dinge läßt sich folgendes sagen. Sowohl die Stadtverwaltung spricht Sportamt als auch der Sport- und Freizeitausschuß sind sehr positiv gegenüber dem Projekt eingestellt, weil die Sportanlage denkbar günstige Voraussetzungen bietet. Da jedoch in diesem Jahr der Etat erschöpft ist, kann erst frühestens Ende Januar des nächsten Jahres ein positiver Bewilligungsbescheid öffentlicher Mittel erfolgen. Bis dahin muß der Verein, wie in der letzten Woche zu erfahren war, noch einen Baugenehmigungsantrag stellen. Dies ist, nachdem sich nun endlich und erfreulicherweise so viele Leute entschieden haben, einzutreten, die letzte Hürde, die noch genommen werden muß, so daß wir nun mit 95%iger Sicherheit sagen können, daß im Sommer 1990 auf unserer Sportanlage Tennis gespielt werden kann und wird. Der offizielle Antrag liegt schon bei der Stadt, einige Kostenvoranschläge liegen vor und die Finanzierung ist bei ein wenig Eigenleistung vollständig gesichert. Die Aufnahmegebühren werden nach Erstellung der Plätze erhöht werden, um den Damen und Herren der ersten Stunde ihr Engagement zu honorieren. Vielen Dank an alle!

Kabelfernsehen kann schon ab 1990 in Rixbeck Wirklichkeit werden. Bis zum 14. August werden Werber alle Haushalte aufsuchen und die Antragsformulare ausgeben. Für Rixbeck ist zusätzlich zu den Normalkosten ein Investitionskostenzuschuß vorgesehen, dessen Höhe sich nach der Beteiligung richtet. Er beträgt bei 50% 250 DM, bei 60% 150 DM, bei 70% 50 DM, bei einer höheren Beteiligung fällt er weg. Dieser Betrag soll sicherlich ein gewisses Druckmittel bei der Werbung sein. Ob dies im Sinne einer Gleichbehandlung aller Bundesbürger ein legales Mittel ist, darf zumindest gefragt werden. Nicht unerwähnt bleiben soll auch eine Äußerung einer Dame auf der Versammlung: "Statt noch mehr fernzusehen, solle man sich doch einmal mehr mit seinen Mitmenschen unterhalten." Sie hatte Mut, sich auf der Versammlung zu äußern, doch damit wird die Entwicklung zur Verkabelung auch nicht aufgehalten. Doch sollte man auch ein wenig über diese Äußerung nachdenken, sowohl ohne als auch mit Kabel.

Ein achtfähriger Schüler aus dem Schlingfeld hatte beim Kindertelefon angefragt, ob die Straße nicht als Spielstraße umgestaltet werden könne. Die ablehnende Antwort war in einem derartig

bürokratischem Kauderwelsch geschrieben, welches sogar für Erwachsene schwer verständlich ist, geschweige denn für ein Kind. Wir halten diese Art von Pseudobürgerfreundlichkeit für eine Zumutung.

Die Brücke am Wasserturm soll erneuert werden, da sie baufällig zu werden droht. Nun befürchten die Anwohner zurecht, daß damit eine höhere Verkehrsdichte impliziert wird. Mit einer Unterschriftenaktion will man nun "Verkehrsberuhigung" erreichen. Eine Umgehung des Wohnbereiches scheint unrealistisch. Hier zeigt sich, daß es schwierig ist, die Interessen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Eine neue Informationstafel wird von privater Seite im Papenbusch errichtet, damit sich auch hier jeder gut und rechtzeitig über Aktivitäten informieren kann.

Der Kommentar in unserer letzten Ausgabe hat uns eine Menge positiver Kritik eingebracht. Negative Äußerungen sind uns bis jetzt noch nicht zu Ohren gekommen.

Der Rixbecker Wandertag findet in diesem Jahr am 20. August statt. Die Betreuung wird die Alpenstraße mit ihren Nebenstraßen übernehmen.

Das Erntedankfest wird am 30. September gefeiert. Wir hoffen, daß viele den Termin notiert haben und nicht vergessen werden.

Arbeitskreis Bahnübergänge informiert:

zweieinhalbjähriger Arbeit wurde eine Reihe von Erfolgen erzielt. Auf Betreiben des AK wurden Ortsvorster Ernst Hasler und der Stadtvertreter für Rixbeck/Esbeck Herbert Heiermeier in den städtischen Arbeitskreis Bundesbahnausbau berufen. Mit Dedinghausen gelang es zu einem gemeinsamen Konzept zu kommen, das auch von Esbeck mitgetragen wurde.

Folgende Vorschläge wurden erarbeitet:

1. Ostumgehung Rixbecks durch eine Unterführung im Kleefeld mit einer Querspange über den Kirchenkamp zur Paderborner Straße
Dieser Vorschlag ist inzwischen in der offiziellen Planung.
2. Ablehnung der Auffahrt am Roßfeld, da sie mehr Verkehr nach Rixbeck bringen würde
Inzwischen soll die Südtangente, die im Roßfeld angebunden werden sollte, weiter südlich verlaufen, womit eine Anbindung im Roßfeld weniger Akzeptanz findet.
3. Die Alpenstraße soll bei Kunibert Grothe geschlossen werden. Der Anliegerverkehr wird über den Elsternweg auf die neue Ostumgehung geleitet. Die Alpenstraße erhält eine PKW-Unterführung. Der Papenbusch könnte vom Westen her an die Ostumgehung angeschlossen werden.
Mit einer Unterschriftenaktion "Die Alpenstraße soll offen bleiben", weil die Wege in die Stadt unzumutbar weit würden, werden der dritte Punkt und das Gesamtkonzept in Frage gestellt.

Der AK stellt fest: Der Weg in die Kernstadt wird nicht weiter! Man kann wie bisher über das Roßfeld fahren.

Der Weg nach Ost-Lippstadt verlängert sich um durchschnittlich 2 km. Wir halten das aber für zumutbar, insbesondere für den Berufsverkehr, da diese Mehraufwendung steuerlich geltend gemacht werden kann und außerdem die Fahrzeit - wenn überhaupt - nur wenige Minuten länger würde.

Leider haben die Initiatoren der Unterschriftenaktion sich nie an der Arbeit und öffentlichen Diskussion des Arbeitskreises beteiligt, über die Blickpunkt Rixbeck stets ausführlich berichtet hat. Der AK hat ein Gesamtkonzept entwickelt, das Rixbeck in sinnvoller Weise vom Durchgangsverkehr befreit und Rixbeck auch für PKW nicht von Rixbeck trennt. Die Verkehrsberuhigung wird nicht eintreten, wenn die Alpenstraße offen bleibt. Verbotsschilder und Verengungen helfen unseres Erachtens nicht. Im Gegenteil könnte noch mehr Verkehr aus Richtung Bökenförde angezogen werden, zumal die Weißenburger Straße geschlossen wird. Dies würde auch für das Oberdorf eine erhebliche Verkehrsbelastung beinhalten. Daß eine Öffnung der Alpenstraße die Ostumgehung Rixbecks gefährden könnte, wollen wir nicht hoffen.

Auf einer Sitzung des AK im Mai wurde die Konzeption mit allen drei Punkten noch einmal vorgestellt und bestätigt. Von einer Gegenunterschriftenaktion wurde abgeraten, da der AK die Meinung vertritt, daß nicht eine fragliche Anzahl von Unterschriften, sondern Sachargumente entscheidend sein sollten. In diesem Sinne wurde auch die Stadt angeschrieben. Wer jetzt anders agiert und taktiert, muß auch für die evtl. Folgen gerade stehen.

Zum Schluß wiederholen wir noch einmal zwei Argumente, die für alle Rixbecker - fern aller privaten Interessen - Ziel sein müssen:

1. Rixbeck darf nicht geteilt werden!
2. Rixbeck muß vom Durchgangsverkehr entlastet werden!

Gespräche mit den Politikern

Unsere Fragen an die Kommunalpolitiker betreffen im wesentlichen Rixbecker Fragen. Die allgemeinen Aussagen der Parteien werden von Ihnen selbst veröffentlicht. Sie müssen notwendigerweise mit den Aussagen zu Rixbeck im Gesamtzusammenhang gesehen werden. Wegen des frühen Interviewtermins geben wir den Kandidaten in der nächsten Ausgabe noch einmal die Gelegenheit bestimmte Aussagen zu präzisieren.

Zur Person - Was verbindet Sie mit Rixbeck?

Ernst Hasler, 62 Jahre, kfm. Angestellter wohnhaft in Rixbeck, Ortsvorsteher seit 1975

Herbert Heiermeier, 51 Jahre, KFZ-Meister wohnte in Rixbeck von 1968 - 74

Elmar Kreyß, 19 Jahre, Banklehrling Vater stammte aus Rixbeck, ging mit Rixbeckern zur Grundschule

Was hat Ihre Partei/haben Sie in den letzten 5 Jahren in Rixbeck durchgesetzt?

Fahrradweg Roßfeld, Unterhaltung und Verbesserung des FZ -neue Fenster-, Bepflanzung, Bäume an allen Straßen, Spielgeräte ergänzt, Wartehäuschen errichtet, Unterstützung Ortsjubiläum, Bachlauf der Weihe durch Aufschüttung gesichert.
(Davon sind vieles Gemeinschaftsleistungen)

Hochwasserschutz in die Wege geleitet, Kindergarten ausgestattet, Gelände Dietz erworben, damit Radweg möglich ist.

entfällt, da nicht im Rat vertreten

Welches personelle Angebot hat Ihre Partei in Rixbeck, wer ist Kandidat als Ortsvorsteher?

Kandidat für den Ortsvorsteher bin wieder ich: Ernst Hasler

Für die FDP: Welchen Bürgermeister werden Sie wählen?

Es wird einen Kandidaten geben, die Bekanntheit erfolgt nach den Ferien. Es soll eine Mannschaft für Rixbeck sein. Bei einem SPD Sieg in der Stadt wird es keinen Ortsvorsteher mehr geben, sondern Bezirksausschüsse auch wenn ich persönlich dagegen bin.

Wird noch entschieden. Falls die FDP in den Rat kommt, werde ich im Verkehrs- und Kulturausschuß mitarbeiten.

Welche Schwerpunkte setzt Ihre Partei für die nächste Wahlperiode? (Kurzantwort, evtl. ausführliche Stellungnahme bei den weiteren Fragen)

Rückbau der Kreuzung Koch, Verbesserung der Kanalisation durch Korrektur des Überlaufes an der Kirche, Erweiterung des Friedhofs, Fahrradweg über die Hans-Sachs-Str. Wegeleiweg zur Hella, Verbesserung der Straßenbeleuchtung, Durchgangsverkehr be-
n, weitere Bebauung ermöglichen,

Errichtung des Rückhaltebeckens mit ökologischen Begleitplan, Kindergarten weiter ausbauen, Parkplätze schaffen, Bebauungsplan 19 wieder aufgreifen und durchsetzen, die sich aus der Bundesbahnneubau ergebenden Möglichkeiten positiv nutzen für Verkehrsberuhigung und Bebauung Ostumgehung Rixbeck mit Querspange

In Rixbeck im Bereich Schule/Kirche einen Ortsmittelpunkt schaffen, Ortsdurchfahrt beruhigen.

am Kindergarten neue Parkplätze schaffen, Bauminselfür Verkehrsberuhigung am Wasserturm, da die baufällige Brücke erneuert werden muß.

Weihebrücke erneuern, Feuerwehr ordnungsgemäß unterbringen und neues Fahrzeug anschaffen.

Das Thema Bahnübergänge ist für Rixbeck von zentraler Bedeutung. Wie stehen Sie zur Ostumgehung Rixbecks mit einer Querspange zur Paderborner Straße?

Das muß unbedingt kommen!

Das ist ja wohl die Planung. Für die Querspange streite ich besonders, da alles andere noch mehr Verkehr nach Esbeck bringen würde. Dazu gibt es keine Alternative!

Das ist nötig zur Entlastung. Wir erwarten aber behutsames Vorgehen beim Naturschutz.

Wie stehen Sie zur Schließung der Alpenstraße?

1. Für PKW ist eine Unterführung zu schaffen für die Bewohner hinter der Bahn und als Weg zum Sportplatz
2. Der Durchgangsverkehr muß von der Alpenstraße herunterkommen. Ich will das erreichen durch 30km-Zonen für das gesamte Wohngebiet von Koch bis Grothe. Die Ein- und Ausfahrten sollen nur einspurig sein mit Schildern für Anlieger.

Die Planungen sind noch nicht im Entscheidungsstadium. Meine persönliche Meinung: Die Alpenstraße soll nur dem Anliegerverkehr dienen, sie soll offen sein für den Ziel- und Quellverkehr.

Wir haben dazu noch keine endgültige Meinung gebildet, werden uns aber noch dazu äußern.

Welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung streben Sie für Rixbeck an?

30km-Zone in den Wohngebieten: Verringerung der Durchfahrtsgeschwindigkeit durch Baumtore, Aufstellung von stationären Radarhäuschen, die zeitweise bestückt sind

Die Straße Unterdorf/Roßfeld beruhigen etwa wie in Bökenförde, Ortsdurchfahrt optisch verengen, besonders beim Kindergarten

Wie stehen Sie zur Auffahrt Roßfeld?

Ich streite gegen eine Auffahrt Roßfeld, weil ich sie da für falsch halte und ein weiteres Heranrücken des Verkehrs an die Häuser Schlingfeld/Dahlgarten belastend

Die Anbindung der Südtangente an die B 55 kann meines Erachtens nicht am Roßfeld sondern höchstens am Weihewinkel wenn nicht an der Weihe erfolgen. Möglicherweise auch erst am Wasserturm. Einen Lärmschutz halte ich bei einer Anbindung Weihewinkel für erforderlich

Halte ich für nicht erforderlich, denn die Verkehrsberuhigung durch die Ostumgehung würde dann durch mehr Verkehr wieder aufgehoben.

Wie sehen Ihre Pläne zum Radwegnetz aus?

1. Radweg Hans-Sachs-Str. - Ziegeleiweg - Hella
2. Querverbindung Bahnweg-Damaschkestr. noch offen, da die Grundstücksangelegenheiten noch zu klären sind

1. Hans-Sachs-Str. - Ziegeleiweg - Hella | vorhandene Verbindungen mit Radwegen ausbauen
2. Da das Grundstück Schäfermeier zur Verfügung steht, Radweg Bahnweg-Damaschkestr.

Wie stellen Sie sich Hochwasserschutz vor?

Wichtiger als ein Rückhaltebecken ist für mich die Sanierung der Kanalisation in Rixbeck

Das Rückhaltebecken muß kommen. Dafür streite ich vehement. Und zwar mit Dauerstatu ökologisch errichtet, daher ohne Geruchsbelästigung.

In Rixbeck hat sich eine Tennisabteilung gebildet. Wie sieht die Unterstützung aus?

Ich freue mich über jede Aktivität und habe zugesagt, notwendige Kontakte herzustellen und das Vorhaben mit meinem Einfluß zu stützen und auch für finanzielle Unterstützung zu sorgen.

Bei entsprechender Resonanz volle Unterstützung.

Was gedenken Sie zu tun, damit in Rixbeck wieder gebaut werden kann?

Diejenigen, die damals den Bebauungsplan 94 gekippt haben, fragen dann nach Bauplätzen! Ich gebe mein Bestes, um nicht auf und bin überzeugt, daß in Rixbeck wieder gebaut werden kann und die aktiven jungen Rixbecker nicht wegziehen müssen.

Bebauung kann definitiv erst nach Regelung der Bundesbahnschnellstrecke geregelt werden. Dann favorisiere ich den Plan 19; auch Plan 94 wäre dann neu zu überdenken.

Bebauung in Rixbeck muß zur Ortskernverdichtung führen. Bebauung zwischen Dorfkern und Schlingfeld wäre anzustreben.

Wie wollen Sie die Spielplatzsituation verbessern?

Neue Spielplätze sind nur mit Bebauungsplänen zu erreichen. Im Plan 94 war ein Spielplatz. Der Versuch im Papenbusch ein freies Gelände zu nutzen, hat keinen Erfolg gebracht.

In einen neu gestalteten Ortskern gehört ein Spielplatz. Außerdem würde ich noch einmal das freie Gelände im Papenbusch angehen.

Danken für das Gespräch! 31.05.89

01-06-89

28.05.89

Herrn: Natürlich haben wir auch die Grünen um Antworten zu Rixbecker Problemen gebeten. Nachdem wir von Herrn Dr. Roloff den Kandidaten erfahren hatten, stellte sich heraus, daß Herr Rantz zu Rixbeck nichts zu sagen wüßte. Er ist ein reiner Zahlkandidat, der nur Stimmen für die Grünen einsammeln soll. Der Kandidat weiß wo Rixbeck liegt und ist schon Mal hindurchgefahren. Wir haben Herrn Rantz angeboten, sich nach Beratung mit seinen Parteifreunden schriftlich bis Ende Mai zu äußern. Diesen Vorteil haben wir den drei anderen nicht gewährt. Bis zum Aktionsschluß am 5. Juni lag keine Antwort vor.

Am 09.06.1989 fand die Jahreshauptversammlung des Sportvereins statt. Die Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Johannes Schröder eröffnet. Dann wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1988 verlesen. Es folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Die Prüfer konnten eine einwandfreie Kassenführung bestätigen und beantragten die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Versammlung erteilte die Entlastung einstimmig. Als nächstes folgten die Tätigkeitsberichte der verschiedenen Abteilungen (Kinderturnen u. Gymnastik, Tischtennis, Fußball, Volleyball, Tennis, Badminton). Dann standen Neuwahlen zum Vorstand an. Nach 17jähriger Tätigkeit als Kassierer kandidierte Wolfgang Mintert nicht mehr für dieses Amt. Als Nachfolger wurde Hedwig Piepenbreier gewählt. Als Beisitzer wurden Anne Bolte und Margret Vossebürger wiedergewählt. Neu hinzugekommen ist Heinz Hesse. Neuer Kassenprüfer neben Bernd Schweins ist nunmehr Achim Brülle. Nächster Tagesordnungspunkt war die Fachwartbestätigung. Durch die Versammlung wurden die von den einzelnen Abteilungen gewählten Fachwarte bestätigt. Bei der anschließenden Auszeichnung von langjährigen Mitgliedern (15 Jahre) konnten von den über 30 eingeladenen nur 5 Personen geehrt werden. Als letztes wurde die Jahresplanung für das nächste Jahr vorgestellt. Abschließend bleibt anzumerken, daß der Besuch der Versammlung durch die Mitglieder enttäuschend war. Mehr als die Hälfte der Anwesenden hatte eine offizielle Tätigkeit ausgeführt. Vor einigen Jahren soll eine Jahreshauptversammlung des Sportvereins nach sehr gut besucht gewesen sein. Es bleibt zu hoffen, daß hier bald wieder ein Wandel einsetzt. Für die Verantwortlichen ist es allemal erntendernd, kein Echo auf die vielfältigen Bemühungen feststellen zu können.

Fußball

Die Berichte aus der Fußballabteilung fallen in dieser Ausgabe nur sehr kurz aus, da wegen der Vielzahl von Mannschaften und des sehr knapp bemessenen Raumes auf der Sportseite längere Berichte nicht möglich sind.

Jugend: In der abgelaufenen Saison haben wir die bewährte Zusammenarbeit mit BW Dedinghausen fortgesetzt. Unsere Jugendmannschaften konnten alle zumindest zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Besonders herauszuheben sind diesmal die C-Jugend, die in der Lippe/Möhne-Gruppe die Vize-Meisterschaft erringen konnte und unsere D-Jugend, die, im letzten Jahr in die Leistungsklasse aufgestiegen, ebenfalls Vize-Meister wurde.

Aus der A-Jugend kommen 2 Spieler (J. Weddemann u. A. Schütte) zu unserer Seniorenmannschaft.

Für die Saison 89/90 haben wir uns nach intensiven Beratungen mit Dedinghausen und später mit Esbeck dazu entschlossen, im A- u. B.-Jugendbereich zunächst 1 Jahr auch mit Esbeck zusammenzuarbeiten. Ohne diese Zusammenarbeit wäre es für alle Vereine schwer, wenn nicht sogar unmöglich, gewesen, eine eigene A- u. B.-Jugend zu stellen. Durch diese Zusammenarbeit spielen zudem sowohl die A- als auch die B-Jugend in der Leistungsklasse. Aus Platzgründen kann die Vereinbarung hier nicht abgedruckt werden. Wer sie einsehen möchte, wendet sich bitte an Thomas Lakmann.

Senioren: Die Senioren belegten einen etwas enttäuschenden Mittelfeldplatz. Der angestrebte Wiederaufstieg war leider nicht möglich. Hierzu muß man allerdings sagen, daß wir auch in diesem Jahr eine Vielzahl von verletzten Spielern gehabt haben. Ein weiteres Problem aus der abgelaufenen Saison nehmen wir jedoch mit in die kommende Spielzeit. Noch immer konnte kein Torwart gefunden werden. Für die neue Spielzeit ist es daher das allererste Ziel, hier einen neuen fähigen Mann zu finden.

Tennis

Am 24.06.1989 wurde im Sportverein eine Tennisabteilung gegründet. Bei der Gründungsversammlung wurde ein Vorstand gewählt, dessen Ziel es ist, möglichst bald in Rixbeck auf dem bereits bestehenden Sportgelände Tennisplätze errichten zu können. Die Weichen hierzu wurden gestellt. Man hofft zuversichtlich, bereits im nächsten Jahr mit dem Bau einer eigenen Anlage beginnen zu können.

Am 20./21./22. Mai feiern wir unser diesjähriges Schützenfest mit dem Königspaar Bernd und Hedwig Piepenbreier sowie der silbernen Jubelkönigin Gisela Marke. Dabei werden 61 neue Flaggen mit dem Emblem des Schützenvereins unseren Ort schmücken.

Rixbecker Kanalnetz. Mit dem Fernsehturm wurde die Kanalisation untersucht. Dabei wurden zwei falsche Anschlüsse entdeckt, welche in der Nähe der Kreuzung Koch in Ordnung gebracht wurden. In diesem Jahr wird noch eine Überlaufschwelle Wasser aus dem Oberdorf zurückhalten, womit verhindert wird, daß Wasser vom Scheinebach in das Kanalnetz dringen kann. Hiermit soll verhindert werden, daß Bewohnern des Dahlgartens das Wasser in die Keller zurückflutet. Hoffen wir, daß es hilft!

Verkehrsregelung mit Farbe und Schildern. Seit kurzer Zeit sieht man an unseren Dorfeinfahrten die Geschwindigkeitsbegrenzung "50" auf der Fahrbahn aufgemalt. Nach unseren Feststellungen hilft es jetzt, denn man kann zuweilen sogar abrupte Abbremsungen beobachten. Zusätzlich wurde in der Nähe des Kindergartens das Schild "Vorsicht Kinder!" angebracht.

Durch neue Verkehrsschilder ist ein Fuß- Radweg an der Westseite der Alpenstraße entstanden. Allerdings ist zu bemerken, daß sich bis auf zwei Abflachungen so gut wie nichts geändert hat. Man fragt sich, ob dies einen Sinn ergibt bzw. von den Radfahrern angenommen wird.

Kommunalwahl 1989. Am 1. Oktober steht die diesjährige Kommunalwahl an. Blickpunkt wird in seinen nächsten Ausgaben ausführlich darüber berichten. Heute nennen wir zunächst alle Kandidaten:

CDU : Ernst Hasler
SPD : Herbert Heiermeier
FDP : Elmar Kreß
Grüne : Hartwig Rentz

Tennis in Rixbeck. Nach vergeblichen Anläufen scheint nun der Knoten geplatzt zu sein. Tennis soll in Rixbeck möglich werden. Nähere Einzelheiten auf der Alpinenseite. Mit dieser Meldung ist ein Punkt des "Kommentars" hinfällig geworden. Es wäre schön, wenn auch die anderen Punkte seinem Beispiel folgen könnten!

Kabelfernsehen ist frühestens 1991 für Rixbeck möglich. Anträge für diesen Termin sind jetzt zu stellen. Auskünfte und Anmeldeformulare sind bei der Post oder auch bei Leonhard Morfeld, Unterdorf, Tel: 13 921 zu erhalten.

Zum erstenmal gibt es in BLICKPUNKT einen Kommentar. Ein Kommentar beschreibt nicht nur, er wertet auch. Dabei soll er nicht unnötig herausfordern, er soll auf keinen Fall persönlich angreifen; daher wird es auch keinen Namen darin geben. Wer sich dennoch angesprochen (nicht angegriffen) fühlt, der möge vielleicht einmal nachdenken. Jeder wird sehen, daß Kritisieren leichter ist als etwas auf die Beine zu stellen.-Das gilt auch für den Autor dieses Kommentars Wenn viele Rixbecker nachdenklich werden und bereit sind sich zu engagieren, ist das Ziel erreicht.

FRAGE NICHT, WAS DEIN DORF FÜR DICH TUN KANN,
FRAGE, WAS DU FÜR DEIN DORF TUN KANNST.

leicht abgewandelt sei dieser Ausspruch des römischen Staatsmannes und Philosophen Cicero dem Kommentar vorangestellt.

Da tut einer was oder mehrere, meistens ist es eine Gruppe und die Resonanz ?

Da überlegt man, wie das Sportgelände in Rixbeck für Rixbeck zu erhalten sei. Man greift eine Idee auf, es sind anscheinend genügend Interessenten für Tennis in Rixbeck. Wer übernimmt Verantwortung ? Wer macht mit ? Das Ergebnis

Wer wird nun in Zukunft das Rixbecker Sportgelände nutzen ?

Vereine ohne Sportgelände gibt es in der Kernstadt genügend.

Da feiert man Erntedankfest, zu danken hat jeder, denn niemand muß hungern, auch wenn er seine "Ernte" über das Gehaltskonto oder aus Zuschüssen einfährt.

Die SchießBriege und der Hofstaat haben alles bestens vorbereitet. Ein Gewinn soll für die Jugendgruppe der SchießBriege sein. Einen Gewinn gibt es nicht, denn die Beteiligung ist mangelhaft. Die wenigen, die da waren, haben sich zwar glänzend amüsiert, aber... Nun soll dieses Jahr noch einmal ein Versuch gemacht werden. Samstag 30. September, habt Ihr das Datum notiert ?

Da gibt es einen Schützenball, bei dem der Saal nicht voll ist.

Da wird Karneval gefeiert, eine Tischreihe ist nur halb besetzt.

Rixbecker, wollt ihr diese Aktivitäten nicht mehr, warum kommt Ihr dann nicht ?

Auf ein Problem sei dabei auch hingewiesen: die Gruppen- oder Cliquenwirtschaft. Kommt man zu einem Fest, dann sind einige Blöcke von Plätzen schon reserviert. Es wird sogar etwas mehr freigehalten, einer aus der Gruppe könnte ja doch noch kommen.

Da kommt ein "neues" Paar, es sitzt allein, keiner setzt sich zu ihnen. Gruppen, die kommen, halten zwei Stühle Abstand, selbst beim Schunkeln kommt keine Hand herüber. Die beiden gehen früh nach Hause. Würdet Ihr wiederkommen ?

Da geht man zu einem Fest, um eben Kontakte zu halten und neue zu bekommen, aber die Musik spielt so laut, daß man sich nicht mehr unterhalten kann. Muß das sein ?

Kommen wir doch ! Macht mit !

Frage nicht was Dein Dorf für dich tut, sondern überlege, was du für dein Dorf tun kannst. oder

wie es im historischen Abriß über Rixbeck heißt:

Viele Gemeinschaftsleistungen prägen das Bild von Rixbeck. Seien wir zuversichtlich und arbeiten mit daran, daß es nicht einmal heißen wird: prägten das Bild von Rixbeck.

Ziel: Olympische Spiele 1992 in Barcelona

malige Rixbeckerin erfolgreich: Sabine Bramhoff

Person:

geboren in Südafrika und 10 Jahre dort gelebt, da die Eltern aus beruflichen Gründen dort tätig waren. Dann 2 Jahr München, danach Rixbeck, Papenbusch 33. Abitur am Ostendorf-Gymnasium, Mitglied im LTV, danach nach Hamm zur gezielten Hochsprungförderung. Aus beruflichen Gründen nach Paderborn (großer Computerhersteller), Start für den LC Paderborn. 2jährige Verletzungspause. Plötzlich wieder im Rampenlicht: 1,93m hoch, Westdeutsche Meisterin. Danach 4. bei den deutschen Meisterschaften.

"Ich war recht nervös, nach den guten Leistungen erwarteten alle viel von mir, und ich selbst im Grunde noch mehr. Dazu stand ich sehr im Mittelpunkt, da wurde die nervliche Belastung zu groß." Wie kommt man zu solchen Leistungen?

"Nun, sechsmal die Woche 2 Stunden Training, dazu die Arbeit im Kraftstudio."

Welches Ziel haben Sie, welche Höhe streben Sie an?

"Mein Ziel heißt Barcelona, zunächst aber einmal will ich meine Höhe bestätigen, hoffe, daß ich nicht verletzt werde und möchte mich so langsam an die Höhe von 2m herantasten."

Wie lange wohnten Sie in Rixbeck?

"Von 1978 bis 1985, aber über meine unmittelbare Nachbarschaft hinaus hatte ich kaum Kontakt hier."

Sie haben mit den 1,93m sich wie mit einem Paukenschlag in die Öffentlichkeit - auch in Rixbeck - gebracht. Wir wünschen Ihnen weitere "Paukenschläge" und freuen uns darauf. Zunächst einmal viel Glück bei den Hallen-Europameisterschaften in Den Haag am kommenden Wochenende.

(Telefoninterview vom 15.2.89)

Sabine wurde in Den Haag mit übersprungenen 1,84m siebte!

Im Patriot nachgeschlagen!

"Arbeitslosenschlitten"

Fritz Stork, Unterdorf: Es war im Winter 1929 als der Schlitten gebaut wurde. Das Gestell kam von Schmidt, Wilhelm Müller fertigte die Eisen an. Der Schlitten war so groß, daß 4-5 Erwachsene darauf fahren konnten. Wir als Kinder durften manchmal vorne sitzen, das war für uns etwas besonderes. Wir fuhren auf Schäfermeiers Berg. In jenem Winter lag lange Wochen 70cm Schnee. Gerodet wurde oft bis abends 9Uhr im Dunkeln. Dabei gab es zur Erwärmung auch Hochprozentiges.

Der Schlitten wurde in Koch's Schuppen gelagert. Dort hat er noch nach Kriegsende gelegen. Zu den Arbeitslosen, die damals mitfahren gehörten meines Wissens Karl Marke + und Heinrich Hansel +. Fotos dürfte es kaum geben, denn wer hatte damals schon einen Fotoapparat.

Wer erinnert sich?

12. Juli 1920

Rixbeck. Hier fand eine gut besuchte Versammlung statt, in welcher Volksvereinssekretär Herberhold, Lippstadt, über das Reichseinkommengesetz einen Vortrag hielt. Im Anschluß daran wurden die von den Versammlungsteilnehmern gestellten Zweifelsfragen beantwortet und aufgeklärt. Nach mehr als einstündiger Dauer konnte der Leiter Herr Corzillius die Versammlung schließen.

Unsere Frage: Wer weiß etwas über den Volksverein. Bitte melden bei Hubert Marke.

Alpinia Rixbeck

Volleyball

Die Volleyball-Hobbygruppe besteht jetzt schon fast zwei Jahre. Jede Woche mit dabei sind ungefähr 10-12 Damen und Herren im Alter von 25 bis 40 Jahren. Gespielt wird jeden Mittwochabend von 21⁰⁰ - 22³⁰ Uhr in der Sporthalle Dedinghausen.

Im Mittelpunkt stehen nicht professionelle Spieltechnik und ausgefeilte Angriffstaktik, sondern Spaß am Spiel und an der Bewegung. Wer Lust hat, mitzumachen, kann anrufen (Tel.: 12891 oder 15617) oder kommt mittwochs einfach mal vorbei.

Tischtennis

Die Tischtennisgruppe sucht noch Jugendliche bis 14 Jahre für Meisterschaftsspiele (vorwiegend Jungen). Meldungen nimmt Hans Scgröder entgegen.

Tennis

Mit einem 5-köpfigen Gremium bestehend aus Rolf Senf, Klaus Schindler, Jürgen Alt, Horst Walter und Annemarie Aring, endete die Versammlung der Tennisinteressierten Rixbecker am 2. März. Die Aufgaben dieses Gremiums bestehen zunächst Mal in der Zusammenstellung einer Satzung und die Durchführung der eigentlichen Gründung. Die Gründungsversammlung ist inzwischen für den 26. Mai angesetzt. Wir rechnen mit einer regen Beteiligung, da bisher schon 34 Meldungen eingegangen sind.

Ein Konzept für den Bau von zwei Tennisplätzen am Sportheim konnte in der letzten Versammlung auch schon vorgelegt werden. Die genaue finanzielle und bauliche Planung wird eine weitere Aufgabe des Gremiums bzw. des neuen Vorstandes der Tennisabteilung sein.

An alle Rixbecker Leseratten!!!!

Wir haben viele Bücher (besonders Kinder- und Jugendbücher) gespendet bekommen. Es lohnt sich mal vorbeizukommen. Die Ausleihe ist kostenlos!

Samstags hat sich die Ausleihe nicht gelohnt, deshalb wird nur noch montags ausgeliehen.

Die Termine:	10.04.	17 ⁰⁰ - 17.45	Uhr
	24.04.	"	"
	08.05.	"	"
	29.05.	"	"
	12.06.	"	"

In den großen Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!!!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!



Ein Weihnachtsgeschenk für Rixbeck! Das Freizeitzentrum erhält neue Fenster; dieses erfreuliche Ergebnis konnte unser Ortsvorsteher nach zähen Verhandlungen erreichen. Die Installation erfolgt noch in diesem Winter.

Der von der Initiative Jugendarbeitslosigkeit am 19. Oktober gestaltete **Adventsbasar** war ein Erfolg. Er wurde mehr als erwartet angenommen.

Kein Tennis ? Eine äußerst schwach besuchte Tennisversammlung fand im Oktober statt. Wenn sich keine Verantwortlichen finden, die die Sache in die Hand nehmen, ist "Tennis in Rixbeck" gestorben. Es bleibt dann die Frage, was mit dem Sportgelände am Elsternweg geschieht, wenn, wie absehbar, Fußball weiter rückläufig sein wird.

Wer wird dann die von Rixbeckern erstellte Anlage mitsamt Clubhaus nutzen. Interessenten gibt es sicherlich. Näheres auf der Vereinsseite.

Die **Bücherei in Rixbeck** hat ihre Tore geöffnet. Dank der zahlreichen Buchspenden ist sie reichhaltig bestückt. Es wäre zu wünschen, daß die vielen Bemühungen durch regen Zuspruch und häufige Ausleihe belohnt würden.

Wie schon beim letzten Male findet der **Alpinenball** am Karnevalssamstag, dem 4. Februar im FZ statt. Für ein Programm und gute Laune ist gesorgt.

Schützenball schon am 21. Januar! Da der Karnevalstermin in diesem Jahr sehr früh liegt, muß auch der Winterball im Bürgertreff Dedinghausen eine Woche früher als gewohnt stattfinden.

Die Anhöhe hinter Jungemanns Haus nannten wir Bjuter-Tenzel. Daran schloß sich ein Tannenwald an, der von der Straße bis Schäfermeiers Kamp ging. Etwa an der Seite wo jetzt die Laubbäume hinter dem Friedhof stehen. Das waren Thiemeiers Tannen. Gegenüber, wo jetzt immer Schützenfest gefeiert wird, soll früher eine Gräfte gewesen sein. Ich kann mich selbst nicht erinnern. Ich weiß nur noch, daß später mit Spitzhacke und Schiebkarre von Thiemeiers da Erdarbeiten gemacht wurden.

Das Schlingfeld.

1900 standen da die Häuser Hermes, Dreier, Knies, Müller, Bolte, Morfeld und Stasch. 1901 baute mein Vater als Letzter in der Reihe mein Elternhaus. Um die Jahrhundertwende wurde auch die Ziegelei gebaut. Aus meinem Elternhaus kann ich noch berichten, daß da mal der Blitz eingeschlagen hat. Die Leute, die oben wohnten, Mangels, die kamen bei jedem Gewitter nach unten zu uns in die Küche. Meine Mutter betete dann den Rosenkranz vor. Da war plötzlich ein furchtbarer Knall. Für einen Moment dachten alle, sie hätten im Feuer gesessen. Das Vieh im Stall, Schweine, Ziegen, Hühner und Enten fing an zu schreien. Wir stürzten aus der Küche, konnten aber nichts feststellen. Nachdem wir uns wieder gesetzt hatten, kam Frau Morfeld verspätet vom Feld. Sie lief bei uns hinters Haus und fiel über einen Haufen Pfannen. Da wußten wir, es hat oben im Haus eingeschlagen. Einen "kalten Schlag" nannte man diesen Blitz. Er hatte nicht gezündet. Von diesem Schreck hat man sich zeitlebens nicht mehr erholt. Mein Vater war immer bemüht, uns die Angst etwas auszujagen. Er sagte: "Immer wenn ein Gewitter ist, müßt ihr zählen: 1, 2, 3, usw.. Vom Blitz bis zum Donner ist jede dritte Zahl ein km Entfernung."

Das brachte er uns bei, damit wir die Angst wieder verlieren sollten, Aber richtig verloren habe ich sie bis heute nicht.

Zwischen meinem Elternhaus und der Ziegelei wurde früher ausgebagert, ausgetont. Das war ein tiefer Teich von über 2 m Tiefe, der wintertags eine schöne Eisfläche für uns Kinder gab. Wenn das Eis über 10 cm dick war, wurde es zur Brauerei abgefahren. Das Eis wurde übrigens von allen Teichen zur Brauerei gebracht, da man Kunsteis noch nicht kannte. Später ist der Teich dann wieder aufgefüllt worden. Gegenüber war nichts. Das war Bjus-Kamp. Umgeben von einer großen Wallhecke. Wenn Bürger- oder Handwerkerschützenfest ein Feuerwerk war, liefen wir immer in Bjus-Kamp. Von der Straße aus konnten wir nämlich nichts sehen, weil die Hecke zu hoch und dicht war. Später dann kaufte der Schreinermeister Peters das Gelände und fing an, jedes Jahr ein Doppelhaus zu bauen. Bei Schweins ist er angefangen. Immer wenn ein Haus soweit fertig war, wurde es angeboten und verkauft. Bis runter nach Hüls. Zum Schluß baute er noch selbst das Haus Peters mit Laden und Werkstätten. Sämtliche Käufer oder deren Nachkommen sind heute noch in den Häusern - mit einer Ausnahme: Lodenkemper wurde früher von einem Maas gekauft. Es war lange Jahre vermietet und Lodenkemper hat es in den 20ern gekauft. Das wär's im Großen und Ganzen vom Schlingfeld.

Im Patriot nachgeschlagen:

Rixbeck, den 09.02.1931
Ein lebhafter Rodelbetrieb herrschte in letzter Zeit auf den sogenannten Rixbecker Alpen. Am gestrigen Sonntag dürften es nicht weniger als 800 bis 1000 Personen hier gewesen sein. Anscheinend wird das einsetzende Tauwetter dem Rodelsport ein baldiges Ende bereiten

In diesem Zusammenhang eine Frage an "alte Rixbecker": Wer kann uns etwas vom "Arbeitslosenschlitten" erzählen? Wer hat eventuell Fotos davon? Bitte melden bei Hubert Marke.

Der Vorstand

Bürgerring Rixbeck e.V.



(Anschrift)

Datum: 10.12.88

EINLADUNG

Alle Rixbecker Bürger
sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung des Bürgerringes

am Dienstag, dem 17. Januar um 19.30 Uhr im FZ

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) Vorstand (Herr Hasler)
 - b) Arbeitskreis (AK) Gebäudeunterhaltung (Herr Tolksdorf)
 - c) AK Veranstaltungen und Termine (Frau Althoff)
 - d) AK Ortsbild (Herr Hasler)
 - e) AK Bahnübergänge (Herr Schutte)
 - f) AK Jugend (Herr Berensmeier)
 - g) Kassenbericht (Frau Jungemann)
 - h) Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Planungen für 1989 - Ergebnisse der Terminabsprache
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung

Ernst Hasler, 1. Vorsitzender

Grußwort des Ortsvorstehers

Liebe Rixbecker Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Einen herzlichen Gruß zum Weihnachtsfest von Ihrem Ortsvorsteher.
Ich wünsche Ihnen beschauliche, frohe Festtage.

Das Jahr 1988 geht zu Ende. Welche Eindrücke nehmen wir mit ?
Waren es eine Urlaubsreise, ein Familienereignis, Begegnungen mit
Menschen?

Der Rixbecker Bürgerring bemüht sich diese Begegnungen zu vermitteln
mit seinem Freizeitzentrum. Dabei will er sich jedoch nicht aufdrängen,
sondern den Menschen, denen daran etwas liegt, ein Angebot machen.
Ich danke allen, die 1988 für das Gemeinwohl tätig waren und besonders
denen, die sich um die jungen Menschen in Rixbeck bemüht haben.

Erfreulich ist auch die Aktivität dieser jungen Leuten in den Vereinen
und Kirchen wie z. B. jetzt bei der Errichtung der Bücherei.

Ich grüße auch besonders die Neubürger, die in der letzten Zeit nach
Rixbeck gekommen sind. Für Sie und für alle Rixbecker bin ich erreichbar
Im Dahlgarten 2, Telefon 12651.

Auf ein gutes Jahr 1989 miteinander. Es möge Ihnen Glück und Gesundheit
bringen.

Ihr Ernst Hasler

SV ALPINIA DJK RIXBECK INFORMIERT:

Karneval

Am Samstag, den 04.02.89, feiert der SV ab 20.11 Uhr seinen Karnevalsball "Rixbeck Helau". Wie in jedem Jahr werden wieder einige Beiträge zur Unterhaltung vorgeführt, bevor in fröhlicher Runde getanzt werden kann. Für die musikalische Begleitung sorgt Meinhard Pradel. Alle Rixbecker!!, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen. Also dann, am 04.02.89 um 20.11 Uhr im FZ. Helau

Tischtennis

Die 1. Seniorenmannschaft schaffte ja bekanntlich den Aufstieg in die erste Kreisklasse und spielt nun dort im oberen Tabellenbereich gut mit.

Die neu gegründete 2. Seniorenmannschaft spielt in der dritten Kreisklasse und belegt derzeit einen guten Mittelplatz.

Die Schülermannschaft ist trotz ihres unteren Tabellenplatzes begeistert bei der Sache, obwohl die Spielerkapazität recht knapp ist. Der SV möchte hiermit alle Jungen im Alter ab 10 Jahren, die Interesse für Tischtennis haben ansprechen. Wir würden uns freuen, wenn mehr Jungen zum Training kommen. Trainingszeiten sind jeden Freitag von 17.15 - 18.15 Uhr im FZ.

Dagegen kann sich die Schülerinnenmannschaft über mangelnde Beteiligung nicht beklagen. Auch der Tabellenplatz ist hochehrfroh. Mit nur 4 Minuspunkten steht die Mannschaft derzeit direkt hinter den Spitzenteams aus Hörste und Lipperbruch. Natürlich sind auch hier interessierte Mädchen immer herzlich willkommen. Trainingszeiten sind jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr im FZ.

Badminton

Die Badminton-Abteilung, die seit dem Sommer besteht, hat guten Anklang gefunden. Unter der fachlichen Leitung von Meinhard Pradel werden zunächst alle Grundkenntnisse vermittelt. Badminton ist eine Sportart, die von allen Altersgruppen gespielt werden kann. Vielleicht hat der eine oder andere doch noch Lust Badminton zu spielen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr in der Sporthalle Dedinghausen.

Fußball

Die 1. Seniorenmannschaft enttäuschte sehr und belegt in der dritten Kreisklasse nur einen Mittelplatz.

Sehr großes Interesse hat die neue Alte-Herren-Mannschaft gefunden. Sie wird im nächsten Jahr voll am Spielbetrieb teilnehmen. Weitere interessierte Fußballer ab 32 Jahren können sich bei Klaus Schindler melden.

Tennis

Von mehreren Seiten war der Vorstand des SV angesprochen worden, ob es nicht möglich sei, auch in Rixbeck Tennis zu spielen. Die daraufhin einberufene Versammlung war mehr als enttäuschend. Die Teilnehmerzahl - 5 Anwesende - spricht für sich. Es ist davon auszugehen, daß das Interesse an einer Tennisabteilung doch nicht so groß ist. Diejenigen, die auch weiterhin an der Gründung einer Tennisabteilung in Rixbeck interessiert sind schicken bitte den gekennzeichneten Abschnitt ausgefüllt an Johannes Schröder, Am Wasserturm 36, 4780 LP-Rixbeck.

Der Vorstand des Sportvereins Alpinia DJK Rixbeck wünscht allen Mitgliedern und allen Einwohnern Rixbecks ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, sportlich erfolgreiches und aktives Jahr 1989!!